

Informatiker/in EFZ – Betriebsinformatik



Berufsbeschreibung

Informatikerinnen und Informatiker der Fachrichtung «Betriebsinformatik» sind Allrounder. Sie kennen sich sowohl in Systemtechnik als auch in der Software-Entwicklung aus. Je nach Firma, in der sie tätig sind, entwickeln sie fachliche Schwerpunkte in der beruflichen Praxis.

Informatiker und Informatikerinnen für Betriebsinformatik sind in der Lage, Kundinnen und Kunden bei komplexen Informatik-Problemen zu unterstützen. Sie nehmen Geräte in Betrieb, installieren und konfigurieren Server, betreuen Netzwerke oder sind mit der Weiterentwicklung von Programmen beschäftigt. In diesem Fall sind sie bei der Analyse der Anforderungen beteiligt, stellen Testkonzepte auf und setzen die Anwendungen in der Datenbank um.

Anforderung

Abgeschlossene obere Volksschulstufe, mittleres bis oberes Niveau.

Interesse an der Informatik, Lernfreude, Selbständigkeit, sicheres Auftreten und gute Ausdrucksfähigkeit, rasche Auffassungs- und Kombinationsgabe, Konzentrationsfähigkeit, Ausdauer, exakte Arbeitsweise, logisch-abstraktes Denkvermögen, gutes Vorstellungsvermögen, Organisationstalent, technisches Verständnis, Offenheit gegenüber Neuem, Kommunikations- und Teamfähigkeit.

4 Jahre berufliche Grundbildung.

Berufsfachschule findet in der Regel zwei Tage, im letzten Lehrjahr ein Tag pro Woche statt (je nach Kanton z.T. unterschiedlich). Parallel dazu kommen sieben überbetriebliche Kurse à je fünf Tage, verteilt auf vier Lehrjahre (Total: 35 Tage).

Die Berufsfachschule lässt sich mit der Berufsmaturitätsschule technischer oder kaufmännischer Richtung verbinden und ermöglicht so nach der beruflichen Grundbildung den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule.

Ausbildungs- und Vertragsmodelle: Je nach Region und Kanton sind verschiedene Ausbildungsmodelle möglich.

a) Klassischer Lehrvertrag: Der Lernende schliesst mit einem Lehrbetrieb einen Lehrvertrag ab.

b) Lehrstellenverbund: Ausbildungszentren schliessen mit dem Lernenden einen Lehrvertrag ab. Nach einer Grundausbildung wird der Lernende für die Bildung in beruflicher Praxis an einen Betrieb vermittelt, oder er absolviert Praktika in Betrieben.

c) Vollzeitschulen: In einzelnen Kantonen bieten Privatschulen oder kantonale Informatik- Mittelschulen 4-jährige Ausbildungen an (3 Jahre Schulausbildung, 1 Jahr Praktikum), die ebenfalls mit dem EFZ abschliessen.

Verkürzte Lehre:

Für Maturandinnen und Maturanden besteht die Möglichkeit einer verkürzten 2-jährigen beruflichen Grundbildung («way-up»). Für sie und für alle Lernenden mit erfolgreich abgeschlossener Berufsmaturitätsschule ist der Zugang zur Fachhochschule prüfungsfrei.

Entwicklungsmöglichkeiten

Höhere Berufsbildung ist in der Informatik ein Muss und eröffnet viele Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten.

Berufsprüfung als ICT-System- und Netzwerktechniker/in, ICT-Applikationsentwickler/in, Wirtschaftsinformatiker/in oder Mediamatiker/in mit eidg. Fachausweis.

Höhere Fachprüfung als ICT-Manager/in mit eidg. Diplom.

Ausbildung als Wirtschaftsinformatiker/in HF oder Techniker/in HF Fachrichtung Informatik.

Studium als Informatiker/in BSc FH.



Adressen alle Kantone

Stadt Zürich
Gotthardstrasse 61, Postfach
8022 Zürich
Human Resources Management, 044 412 35 24
hrz-berufsbildung@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/lehrstellen
SL 2019 2020 2021 (*)

IWC Schaffhausen
Baumgartenstrasse 15
8200 Schaffhausen
Herr Steve Stuber, 052 235 77 88
it.support@iwc.com
www.iwc.com/de/berufsausbildung/
2019 (*)

IWC Schaffhausen
Baumgartenstrasse 15
8200 Schaffhausen
Herr Steve Stuber, 052 235 77 88
it.support@iwc.com
www.iwc.com/de/berufsausbildung/
2019 (*)

Georg Fischer JRG AG
Hauptstrasse 130
4450 Sissach
Herr S. Eugster, 061 975 22 59
sandro.eugster@georgfischer.com
www.jrg.ch
SL ET 2018 (*)

Georg Fischer
Rohrleitungssysteme AG
Lösliweg 26
7212 Seewis-Pardisla
Frau Sandra Peng, 081 307 55 19
sandra.peng@georgfischer.com
www.georgfischer.com/jobs
BB SL (*)

IWC Schaffhausen
Baumgartenstrasse 15
8200 Schaffhausen
Herr Steve Stuber, 052 235 77 88
it.support@iwc.com
www.iwc.com/de/berufsausbildung/
2019 (*)

IWC Schaffhausen
Baumgartenstrasse 15
8200 Schaffhausen
Herr Steve Stuber, 052 235 77 88
it.support@iwc.com
www.iwc.com/de/berufsausbildung/
2019 (*)

IWB, Industrielle Werke Basel
Margarethenstrasse 40
4002 Basel
Markus Stöckli, 061 275 52 44
markus.stoeckli@iwb.ch
[https://www.iwb.ch/Ueber-uns/Jobs-Karriere/
Lehrstellen.html](https://www.iwb.ch/Ueber-uns/Jobs-Karriere/Lehrstellen.html)

Georg Fischer
Rohrleitungssysteme AG
Lösliweg 26
7212 Seewis-Pardisla
Frau Sandra Peng, 081 307 55 19
sandra.peng@georgfischer.com
www.georgfischer.com/jobs
BB SL (*)

Genossenschaft Migros Zürich
Filiale: Zürich Herdern
Pfungstweidstrasse 101
8021 Zürich
Berufsbildung, 058 561 54 80
www.new-talents.ch
2018 (*)

BAUMANN Federn AG
Berufsbildung
Fabrikstrasse
8734 Ermenswil
Jürg Waldenmeyer (Leiter berufliche
Grundbildung), 055 286 81 11
berufsbildung@baumann-group.com
www.baumann-berufsbildung.ch
BB SL ET 2019 (*)

BAUMANN Federn AG
Berufsbildung
Fabrikstrasse
8734 Ermenswil
Jürg Waldenmeyer (Leiter berufliche
Grundbildung), 055 286 81 11
berufsbildung@baumann-group.com
www.baumann-berufsbildung.ch
BB SL ET 2019 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

Fj: Ferien-Job möglich.

FZJ: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.